



## Ein hoffnungsvoller Gedanke für das neue Jahr

Von Reinhard Former

Liebe Geschwister, Freunde und Gefährten,

neuerdings sprechen die Leute immer öfter von „Planungssicherheit“. Sie möchten Planungssicherheit haben, weil sie sich vor lauter Veränderungen und Überraschungen, die uns die Welt „beschert“, kaum mehr retten können. Schlag auf Schlag ereilen uns Nachrichten, die wir am liebsten nicht (mehr) hören möchten. Da ist es umso wichtiger, eine **Konstante** zu haben:

- \* etwas Dauerndes,
- \* Stetiges,
- \* Ewiges,
- \* Unveränderliches,
- \* Stabiles,
- \* Permanentes,
- \* Immerwährendes,
- \* Gleichbleibendes,
- \* Fortdauerndes
- \* Unverrückbares ...

Und nun schauen wir einfach einmal ein paar Tage zurück: Weihnachten, die Geburt Jesu, hat uns das alles gebracht: Jesus schenkt uns Orientierung. Auf Christus können wir uns verlassen. Im Glauben finden wir Halt. In Gott, unserem Herrn und Vater, wissen wir den Ewigen, Unveränderlichen. Sein Wort und Wesen sind unverrückbar. Zusammengefasst: Im Gottvertrauen finde ich, findest du, finden wir als Gemeinde „Planungssicherheit“ – auch für das kommende Jahr.

> Fortsetzung nächste Seite

Es mag tatsächlich eine andere „Planungssicherheit“ sein, als wie sie sich die „Welt“ wünscht und vorstellt. Als Christenmenschen dürfen wir jedoch das als Fundament nutzen, was Gott uns in seinem Wort, der Bibel, als Lebensgrundlage und eben auch zu unserer „Planungssicherheit“ mitteilt. Auf sein Wort können wir bauen, mit seinen Verheißungen rechnen.

Gottes Wort und Wirken, seine Wege und Ziele lassen uns bei allem Unfrieden in dieser Welt hoffen. Denn es gibt auch zur Jahreswende 2023/2024 eine gute Nachricht: **Jesus Christus ist immer derselbe - gestern und heute und in alle Ewigkeit.** (Hebräer 13,8)

Nachtrag: Natürlich hat Veränderung oft auch positive und aufbauende Seiten, das soll hier nicht unerwähnt bleiben. Gerade in Zeiten des Umbruchs oder Phasen der Erneuerung können wir Gott einbeziehen und Ihn um Unterstützung und Wegweisung bitten.

-----

### Wer die Aussagen dieser Andacht vertiefen möchte, dem empfehle ich folgende Parallelstellen:

- Wer steht dahinter, wer bewirkt das alles? Es ist derselbe, der von Anfang an die Geschichte der Menschheit gelenkt hat: ich, der HERR! Vor der ersten Generation war ich schon da, und auch bei der letzten bin ich noch derselbe. (Jesaja 41,4)
- Du aber bleibst ein und derselbe, deine Jahre haben kein Ende. (Psalm 102,28)
- Denn niemand kann ein anderes Fundament legen als das, das schon gelegt ist – Jesus Christus. (1. Korinther 3,11)
- Jesus aber lebt in alle Ewigkeit, und sein Priestertum ist deshalb unvergänglich. (Hebräer 7,24)
- Sie werden vergehen, du aber bleibst. Wie alte Kleider werden sie zerfallen, 12 wie ein abgetragenes Gewand wirst du sie zur Seite legen und sie wie alte Kleidung gegen neue auswechseln. Du aber bleibst ein und derselbe, du wirst immer und ewig leben. (Hebräer 1,11+12)
- Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige. (Offenbarung 1,8)
- Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte, 18 und ich bin der Lebendige. (Offenbarung 1,17+18)
- Ich bin der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ziel, das A und das O. (Offenbarung 22,13)
- Die großen Werke seiner Weisheit hat er geordnet. Einer ist er von Ewigkeit zu Ewigkeit. Man kann ihn weder größer noch geringer machen. Er bedarf keines Ratgebers. 22 Wie wunderbar sind alle seine Werke. (Sirach 42,21+22)

## „Wort zur Woche“ von Marie-Luise Gräbel

### „Kleiner Gott, wir lieben dich“



Vor einer Woche haben wir Weihnachten gefeiert, das unbegreifliche Geheimnis, dass Gott seinen Sohn sendet, um den Menschen deutlich zu machen, dass sie geliebt und erlöst sind. Vor 800 Jahren, an Weihnachten 1223 in Greccio, einer Einsiedelei 90 km nördlich von Rom, hat sich Franz von Assisi etwas Besonders ausgedacht. Er will Christus zu den Menschen bringen. Er möchte noch mehr deutlich machen und nicht nur

das Evangelium vom Fest vorlesen und darüber predigen, sondern er möchte es sehen und spüren und erleben. Also bittet er einen bekannten Mann, ihm in Greccio alles vorzubereiten mit Ochs und Esel und Schafen und den Hirten aus der Umgebung. Mit einem Krippenspiel „verlebendigt“ er das Geschehen der Menschwerdung. Diese neue Weise, die Weihnachtsbotschaft zu verkünden, berührte und berührt die Menschen bis in unsere Tage. Und es geht nicht um rührseliges Feiern und Erinnern. Es geht um das Erkennen, dass dieser Gott nicht der strenge, strafende Richter Gott ist, der hoch oben in der Ferne thront, sondern der liebende Vater, der seinen eigenen Sohn sendet, damit wir wieder klarkriegen, dass wir geliebte Kinder dieses Gottes sind.

Der Schweizer Pfarrer Ueli Greminger hat auf die Melodie von „Großer Gott wir loben dich“ diesen weihnachtlichen Text geschrieben:

#### **„Kleiner Gott wir lieben dich“**

*Kleiner Gott, wir lieben dich. Kind, uns rührt das Schwache, Zarte.  
Wieder zeigt an Weihnacht sich: Weiches bricht das Starke, Harte.  
Klein fängst du auf Erden an, dass der Mensch dich lieben kann.*

*Gott zeigt sich als Menschenkind, denn wir fürchten seine Größe.  
Weil wir eingeschüchtert sind, zeigt sich Gott in seiner Blöße.  
Und er zittert und er friert, dass der Mensch die Angst verliert.*

*Kleiner Gott, dich lieben wir. Klein ist noch dein Reich auf Erden.  
Schwache Menschen dienen dir, und dein Reich wird grösser werden.  
Friede sei in diesem Haus und dring in die Welt hinaus.*





Alles,  
was ihr tut,  
geschehe  
*in Liebe.*



Alls, wat ji  
doot,  
dat doot  
*in Leevde.*

Foto: Reinhard Former

---

### Losung für Silvester 2023:

Meine Zeit steht in deinen Händen.  
(Psalm 31,16a)

**Mien Tied steiht in dien Hannen.**

---

### Gott erhört Gebet

Ein anteilnehmendes Gebet für alle **Kranken** und **Geschwächten** in unserer Gemeinde, für die vom **Ukraine-Krieg** betroffenen Menschen, für die Menschen im vom Terror heimgesuchten **Israel**, für die aktuell **schwierige Politik** in Deutschland und der Welt, für die vom Anschlag überraschten Menschen in Prag (Tschechien), für unsere in vielen Ländern verfolgten Christengeschwister und für die **Menschen in den Erdbebengebieten**.



Richtwoorden 2024 – Losungen für jeden Monat des Jahres in Hoch- und Plattdeutsch

Letzte Exemplare des im SKN-Verlag erschienenen, großformatigen Bildkalenders, zusammengestellt und in Plattdeutsch übertragen von Helmut Kroon (†) aus Bagband, sind wie im Vorjahr – für 15 Euro erhältlich bei Reinhard Former (Tel. 0 49 31 - 16 70 49).



# GEMEINSCHAFT

Die Bibel steht voll davon.  
Und wie halten wir es damit?

---

## Test-Hauskreis 4

Montag, 08.01., 19:30 - 21 Uhr  
Treffpunkt: im Teeraum

Jede/r ist sehr herzlich eingeladen,  
noch dazukommen und  
Gemeinschaft mitzuerleben.

### Wichtiger Hinweis in eigener Sache:

Liebe Newsletter-Leserinnen und Leser!

Aus dem „Wort zum Tag“, geboren in der Corona-Zeit, ist ein „Wort der Woche“ geworden, entwickelt mit dem zunächst wöchentlichen, seit dem Sommer 14-tägig erscheinenden Newsletter. Mittlerweile ist unsere **neue Homepage vorzeigbar**, so dass diese in Zukunft – neben unserer „EFG-Norden“-Gemeinde-App – vermutlich die wichtigste Informationsquelle sein wird.

**Daher wird dieser Newsletter im nächsten Jahr nur noch monatlich erscheinen und nach Bedarf.** Pastor Burkhard Bahr und einige Geschwister werden darin ein „Wort zum Monat“ schreiben.

Über weitere zusätzliche Beiträge freut sich die Redaktion natürlich auch! Reinhard Former

Unsere neue Homepage ist ab sofort erreichbar: [efg-norden.de](http://efg-norden.de)

### Impressum



„Wir zusammen.“ ist die in regelmäßigen Abständen erscheinende Gemeinde-Post der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Norden (Baptisten). Redaktion und verantwortlich für den Inhalt: Reinhard Former (for), E-Mail: [reinhard.former@gmail.com](mailto:reinhard.former@gmail.com). Redaktionsschluss ist jeweils am Donnerstag vorm Erscheinungstermin (Versendung im Laufe des Sonntags).

Du erhältst „Wir zusammen. Gemeinde-Post aktuell“ als Mitglied/Freund der Baptistengemeinde Norden, Osterstr. 139. Wenn Du die Zusendung nicht mehr wünschst, schreibe bitte eine E-Mail an: [reinhard.former@gmail.com](mailto:reinhard.former@gmail.com) Vielen Dank!